

MAL-07: Montageanleitung für PA-Rohr - Einschlagarmaturen

Vorwort:

Einschlagarmaturen sind eine sichere und kostengünstige Form zum Verbinden von Polyamid-Druckrohren und den dazu passenden Anschlussarmaturen. Durch die speziell ausgeformten und maßlich optimierten Armaturenfüße, wird eine zuverlässige Verankerung im PA-Rohr gewährleistet. Bei der Montage sollte darauf geachtet werden, dass das PA-Rohr nicht durch unsachgemäße Behandlung beschädigt wird.

1) PA-Rohr auf Länge schneiden

Das zu verarbeitende PA-Rohr muss mittels geeignetem Messer (Cuttermesser o.ä.) auf Länge geschnitten werden. Dabei ist auf einen geraden, sauberen Schnitt zu achten. Erstellen Sie für Messerarbeiten eine Gefährdungsbeurteilung.

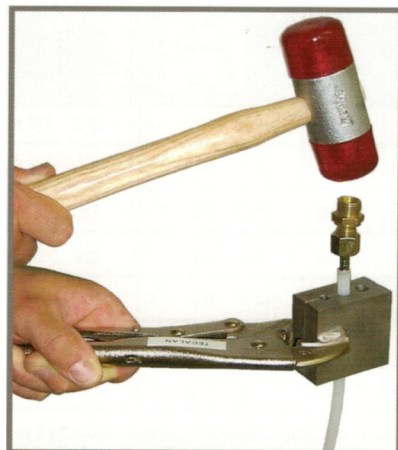


2) PA-Rohr einspannen

Das zu verarbeitende PA-Rohr muss mittels geeigneter gratfreier Spann-Matrize* aus Hartholz oder Aluminium zuverlässig im Schraubstock oder mittels handelsüblicher Gripzange eingespannt werden. Das PA-Rohr sollte dabei einige Millimeter über die spätere fertige Verbindungslänge überstehen (Armaturenfuß "anhalten").

Die Matrize muss folgende "Untermaße" aufweisen:

PA-Rohr AD	5mm	6mm	8mm	9mm	10mm
Matrizenbohrung	4,6	5,5	7,5	8,5	9,3
PA-Rohr AD	11mm	12mm	12,5mm	15mm	16mm
Matrizenbohrung	10,3	11,3	11,7	14	15



3) Schlaucharmatur einschlagen

Die Armatur wird KALT (Raumtemperatur) in das PA-Rohr eingeschlagen - NICHT vorab erwärmen!

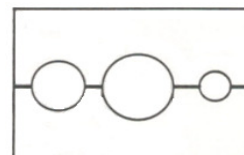
Bei dünnwandigen, kleinen Rohrabmessungen kann die Armaturenspitze vorab leicht eingeölt werden.

Schlaucharmatur gerade auf das Rohrende aufsetzen und mit gezielten Schlägen in der Rohr einschlagen.

Wie abgebildet, Kunststoffhammer verwenden!

Die Einschlagtiefe muss so gewählt werden, dass die Armaturenrippen KOMPLETT im Schlauchinneren sitzen und die letzte Rippe nicht mehr am Rohrrand zu sehen ist.

* Skizze einer Spann-Matrize



3) Endkontrolle

Die fertige Verbindung auf Beschädigungen überprüfen und abschließend checken, ob der Schlauchnippel wie beschrieben sicher im PA-Rohr sitzt.